

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,
19.04.2016, 17:00 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede,

Anwesend:

Vom Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender

Ralf Becker UWG

Ausschussmitglied

Hartmut Bruns FDP
Gerold de Boer B 90/Grüne
Ralf Geerdes SPD
Hartmut Gerdes CDU
Jann Lübben CDU
Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne
Bärbel Osterloh CDU
Manfred Rakebrand SPD
Hans-Dieter Schneider SPD
Kirsten Schnörwangen CDU

von der Verwaltung

Marcus Aukskel
Imke Meyer
Jörg Pieper
Uwe Siemen

Gäste

Claus Stölting
Zuhörer

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Becker eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um 17:01 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ausschussvorsitzender Becker stellt die ordnungsmäßige Ladung zur Sitzung fest. Die anwesenden Mitglieder werden von der Verwaltung festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Becker stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird daher festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2015

Die Niederschrift vom 24.11.2015 wird einstimmig genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

8. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2014 Vorlage: B/0573/2016

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die in der (mit der Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses am 19.04.2016 beigefügten) Zusammenstellung vom 31.03.2016 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2014 zur Kenntnis.

9. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2015 Vorlage: B/0576/2016

Einstimmig ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die in der (mit der Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses am 19.04.2016 beigefügten) Zusammenstellung vom 31.03.2016 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2015 zur Kenntnis.

10. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 Vorlage: B/0574/2016

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die in der (mit der Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses am 19.04.2016 beigefügten) Zusammenstellung vom 31.03.2016 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 zur Kenntnis.

11. Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen, der Kreis- und Gewerbesteuerumlage sowie der Aufwandspositionen für das Jahr 2016 Vorlage: B/0570/2016

Ausschussvorsitzender Becker weist auf die von der Verwaltung verteilte Tischvorlage hin. *Die Tischvorlage ist dem Protokoll beigefügt.*

Fachbereichsleiter Aukskel berichtet anhand der beigefügten Power-Point Präsentation und der angefügten Tischvorlage über die aktuellen Stände der Hauptsteuererträge und Zuweisungen, sowie der Kreisumlage. Aukskel weist darauf hin, dass die Erwartungen der Gewerbesteuer, sowie der Gewerbesteuerumlage beabsichtigt offen gelassen wurden. Zu diesen Punkten werde Bürgermeister Pieper berichten. Aukskel erläutert, dass die Schlüsselzuweisungen um 91.200 € höher als erwartet ausfallen würden, ebenso gebe es leichte Veränderungen bei den Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis, der Kreisumlage und der Entschuldungsumlage. Diese Schwankungen sind auf die endgültigen Festsetzungen der Finanzzuweisungen nach dem FAG und einer erhöhten Einwohnerzahl am 30.06.2015 zurückzuführen.

Bürgermeister Pieper berichtet, dass die Entwicklung der Gewerbesteuererträge im Jahr 2016 zunächst sehr positiv verlaufen sei. Bis Ende März habe die Veranlagung bei rund 5,6 Mio. € gelegen. Pieper berichtet, dass ihm in den letzten beiden Wochen zwei Unternehmen Mitteilung darüber geben hätten, dass die Jahresergebnisse 2015 deutlich schlechter als erwartet ausfallen würden. Das Jahresergebnis 2015 sei Grundlage für die Vorauszahlungen der Gewerbesteuer 2016. Für das Jahr 2015 wären 850.000 € an die beiden Unternehmen zurückzuzahlen, diese Rückzahlung sei derzeit jedoch noch nicht veranlagt. Pieper erklärt, dass man derzeit in Gesprächen mit den Unternehmen sei, um zu klären, ob die Rückzahlung vor oder nach September erfolgen könne. Eine Rückzahlung vor September habe den Vorteil, dass die Mindererträge bei der Gewerbesteuer für die Finanzausgleichsberechnungen im Jahr 2017 berücksichtigt würden. Pieper erklärt, dass für das Jahr 2016 insgesamt 1,7 Mio. € weniger Gewerbesteuererträge als derzeit veranlagt zu erwarten seien. Mögliche Nachzahlungen an andere Unternehmen seien hierbei nicht berücksichtigt. Es bleibe ebenso zu berücksichtigen, dass weniger Gewerbesteuerumlage zu zahlen sei. Insofern gebe es im Bereich der Gewerbesteuer eine Nettoverschlechterung von rund 1,4 Mio. €. Pieper erläutert, dass verwaltungsseitig bereits Überlegungen zu einem Nachtragshaushalt gelaufen seien. Derzeit bestehe keine Pflicht zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltes. Innerhalb dieser Woche solle ein Schreiben an alle Fachdienste zur Unterbreitung von Sparmöglichkeiten erstellt werden. Pieper weist darauf hin, dass die Verwaltung trotz des gravierenden Einschnittes nicht beabsichtige notwendige Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen zu stoppen.

Ausschussmitglied Schneider erklärt, dass es in der Beratungsvorlage nach einer sehr positiven Entwicklung der Hauptsteuererträge geklungen habe. Die heutige Erklärung sei eine bittere Erkenntnis. Da verwaltungsseitig empfohlen wurde keinen Nachtrag zu machen, solle diese Empfehlung mittragen werden. Schneider schlägt vor Maßnahmen einzusparen, die derzeit noch nicht vergeben wurden. Es solle versucht werden Geld einzusparen um das Defizit im Haushalt 2016 zu reduzieren.

Bürgermeister Pieper erläutert, dass zurzeit mit einem Defizit von rund 900.000 Euro gerechnet werde. Dieses Defizit könne durch die vorhandene Überschussrücklage gedeckt werden. Pieper weist darauf hin, dass die Überschussrücklage mit Liquidität hinterlegt sei.

Auf Anmerkung des Ausschussmitgliedes Lübben erläutert Pieper, dass der im Haushalt 2016 eingeplante Kredit für Investitionen verwendet werden könne. Eine Kreditaufnahme aufgrund von Liquiditätsengpässen sei derzeit nicht notwendig.

Lübben erklärt, dass er dafür sei möglichst keinen Nachtragshaushalt aufzustellen. Pieper berichtet, dass in den Jahren 2009 und 2013 Nachtragshaushalte aufgestellt werden mussten. Der Haushalt 2016 könne auch ohne Nachtragshaushalt durchgeführt werden. Zurzeit wolle man mit der Veranlagung bis in den September warten um die Orientierungsdaten für das Jahr 2017 abzuwarten.

Auf Anmerkung des Ausschussmitgliedes Schneider erläutert Pieper, dass die Veranlagung der Gewerbesteuer derzeit auf einem Höchststand sei. Im Jahr 2009 habe es noch eine Veranlagung von 2,9 Mio. € gegeben.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Bruns erläutert Pieper, dass die beiden angesprochenen Unternehmen ihren Sitz in der Gemeinde Wiefelstede hätten und diese ihren Standort in Wiefelstede behielten.

Auf Nachfrage von Schneider erklärt Pieper, dass alle Grundstückskaufverträge der Gemeinde über Ablöse getätigt wurden. Dies bedeutet, dass es keine Staus bei der Abrechnung von erschlossenen Baugebieten gebe.

Ausschussmitglied Müller-Saathoff weist darauf hin, dass große Aufgaben in Sicht seien. Er benennt dabei den Aus-/Umbau der Grundschule.

Bürgermeister Pieper erläutert, dass Einsparungen bei den Investitionen nicht viel mit dem Ergebnishaushalt zu tun haben. Pieper ist der Meinung, dass die angeschobenen Maßnahmen nicht gestoppt werden sollten, auch nicht die Sanierung der Gemeindestraßen. Zurzeit könne abgewartet werden, wie sich die Gewerbesteuer weiter entwickle. Ebenso seien die Orientierungsdaten für das Jahr 2017 abzuwarten. Pieper weist darauf hin, dass es ein gravierender Einschnitt sei, der derzeit so nicht in den Folgejahren erwartet werde. Es handele sich um negative Ergebnisse von zwei Jahren in den betroffenen Unternehmen. Die letztliche Entscheidung liege jedoch beim Gemeinderat. Wenn dieser eine „Vollbremsung“ verlangen sollte, werde dieser nachgekommen werden. Notwendig sei dieses zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht.

Ausschussmitglied Schneider stimmt den Ausführungen von Pieper zu. Er ist der Meinung, dass eine „Vollbremsung“ nur dann ausgeführt werden solle, wenn Bürgermeister und Verwaltung intensiv dazu anraten. Derzeit solle die Überschussrücklage zur Deckung des Defizites in Anspruch genommen werden.

Ausschussmitglied Schnörwangen weist darauf hin, wie wichtig es sei, in guten Zeiten Rücklagen zu bilden. Sie weist darauf hin, wie unberechenbar die Entwicklung der Gewerbesteuer sei. Schnörwangen stimmt den Ausführungen von Pieper zum Erhalt der Straßensanierungen zu. Dieser Posten sei ein laufender Posten der jährlich wahrgenommen werden sollte.

Schnörwangen bat in diesem Zusammenhang darum verwaltungsseitig eine Aufstellung über die Investitionen und Unterhaltungskosten für gemeindeeigene Flüchtlingsunterkünfte zu fertigen.

Pieper erläutert, dass der Ankauf von Objekten im nicht-öffentlichen Verwaltungsausschuss entschieden wurde. Es seien zwei Grundstücke angekauft worden. Pieper erklärt, dass die Miete über den Landkreis Ammerland erstattet werde. Der Landkreis würde mit dem Land Niedersachsen abrechnen. Das Land wiederum erhalte einen Zuschuss vom Bund. Die Eigenmittel für den Ankauf der Grundstücke würden von der Gemeinde vorgestreckt. Verwaltungsseitig sei angedacht die Grundstücke nach Abschluss der Flüchtlingssituation in den freien Verkauf zu geben, sofern der Rat diesem zustimme.

Ausschussvorsitzender Becker fasst die Ergebnisse der Diskussion zusammen, derzeit müsse keine „Vollbremsung“ vollzogen werden. Die Situation solle vorsichtig betrachtet werden, um zu sehen wie sich die Situation weiter entwickle. Er hoffe, dass sich die Zahlen im Laufe des Jahres verbessern würden. Becker wies ergänzend darauf hin, dass aus der bestehenden Situation heraus keine Wahlversprechen gemacht werden sollten.

Einstimmig ergeht folgende Empfehlung:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über die Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen sowie der Kreis- und Gewerbesteuerumlage zur Kenntnis.

**12. Kenntnisnahme über den Jahresabschluss 2013
Vorlage: B/0569/2016**

Fachbereichsleiter Aukskel berichtet anhand der beigefügten Power-Point Präsentation über den vorläufigen Jahresabschluss 2013. Er spricht seinen Dank für die Erstellung des Jahresabschlusses gegenüber den Verwaltungsmitarbeitern Siemen und Meyer aus.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Schneider erklärt Aukskel, dass das Defizit des Jahres 2013 über die Überschussrücklage gedeckt werden könne.

Bürgermeister Pieper erläutert, dass die Kommune gesetzlich dazu verpflichtet sei den Jahresabschluss bis zum 31.03. des Folgejahres aufzustellen. Dies sei in der Praxis nur bedingt umsetzbar, da der Jahresabschluss der Gemeinde auch von anderen Abschlüssen abhängig sei. Zurzeit befände sich die Gemeinde Wiefelstede bei der Aufholung der Jahresabschlüsse im vorderen Feld der Ammerlandgemeinden. Es sei den Kollegen zu verdanken, dass die Aufholung der Jahresabschlüsse zügig voran gehe.

Einstimmig ergeht folgender Vorschlag:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt den aktuellen Stand des Jahresabschlusses 2013 zur Kenntnis.

13. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

14. Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht gestellt.

15. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Becker schließt die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um 17:51 Uhr und bedankt sich für die Mitarbeit.

gez. Ralf Becker
Ausschussvorsitzender

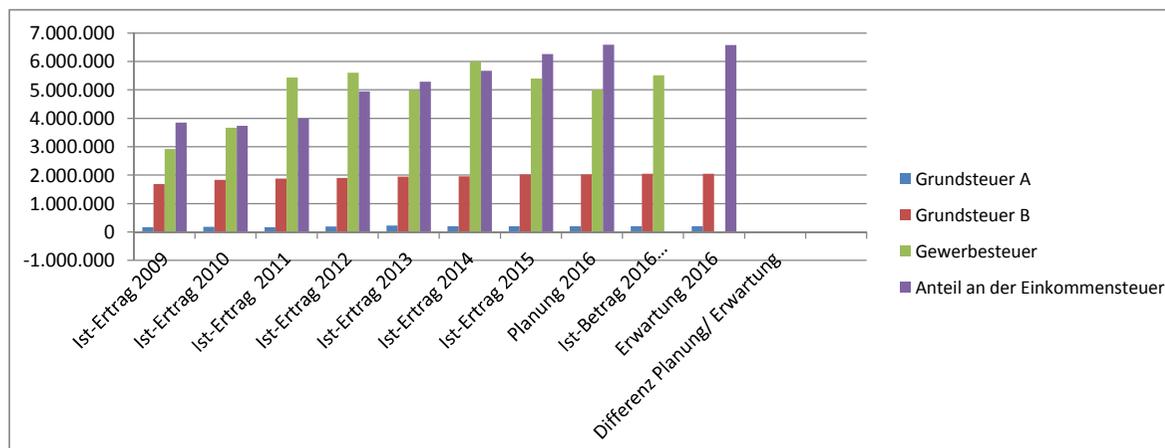
gez.
Fachbereichsleiter Aukskel

gez. Imke Meyer
Protokollführung

Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen sowie der Kreis- und Gewerbesteuerumlage

Stand: 19.04.2016

Ertragsart/Jahr	Ist-Ertrag 2009	Ist-Ertrag 2010	Ist-Ertrag 2011	Ist-Ertrag 2012	Ist-Ertrag 2013	Ist-Ertrag 2014	Ist-Ertrag 2015	Planung 2016	Ist-Betrag 2016 Stand 19.04.2016	Erwartung 2016	Differenz Planung/ Erwartung
Grundsteuer A	164.358	180.445	173.034	191.215	227.335	203.407	203.253	200.900	202.026	202.000	1.100
Grundsteuer B	1.690.475	1.832.472	1.881.764	1.903.957	1.950.681	1.960.076	2.028.911	2.025.000	2.044.562	2.050.000	25.000
Gewerbsteuer	2.920.183	3.673.472	5.437.603	5.604.558	4.977.744	6.004.740	5.402.486	5.003.800	5.518.827		
Anteil an der Einkommensteuer	3.850.242	3.735.323	3.990.891	4.953.164	5.283.176	5.672.891	6.268.216	6.594.000	0	6.581.600	-12.400
Anteil an der Umsatzsteuer	284.098	288.559	306.108	359.874	364.358	372.006	538.340	555.600	0	555.600	0
Schlüsselzuweisung	2.217.792	1.653.504	2.312.984	2.490.504	1.323.248	1.996.440	1.842.016	2.027.600	2.118.800	2.118.800	91.200
Zuweisungen f. den übertragenden Wirkungskreis	243.464	247.896	252.472	261.720	269.040	274.928	285.896	293.800	296.392	296.392	2.592
Konzessionsabgabe (Gas)	58.778	69.580	55.763	60.354	66.356	56.127	63.600	63.600	15.900	63.600	0
Konzessionsabgabe (Strom)	217.188	211.970	492.621	458.234	449.625	506.875	449.600	449.600	112.400	449.600	0
Kreisumlage	-3.969.568	-3.842.352	-3.893.621	-4.545.845	-4.602.176	-4.827.096	-4.987.120	-4.919.300	-4.919.271	-4.919.271	29
Gewerbesteuerumlage	-637.360	-819.839	-1.144.010	-1.144.375	-1.036.055	-1.276.512	-1.126.417	-1.046.300	0		
Entschuldungsumlage an das Land	0	0	0	-27.992	-29.312	-29.592	-30.488	-30.500	-31.720	-31.720	-1.220
Gesamt	7.039.650	7.231.030	9.865.609	10.565.368	9.244.020	10.914.290	10.938.293	11.217.800	5.357.916		



Fachdienst Finanzverwaltung

**Finanzausschusssitzung
am 19.04.2016**



**Entwicklung der Hauptsteuererträge und
Zuweisungen sowie der Kreis- und
Gewerbsteuerumlage für das Jahr 2016**

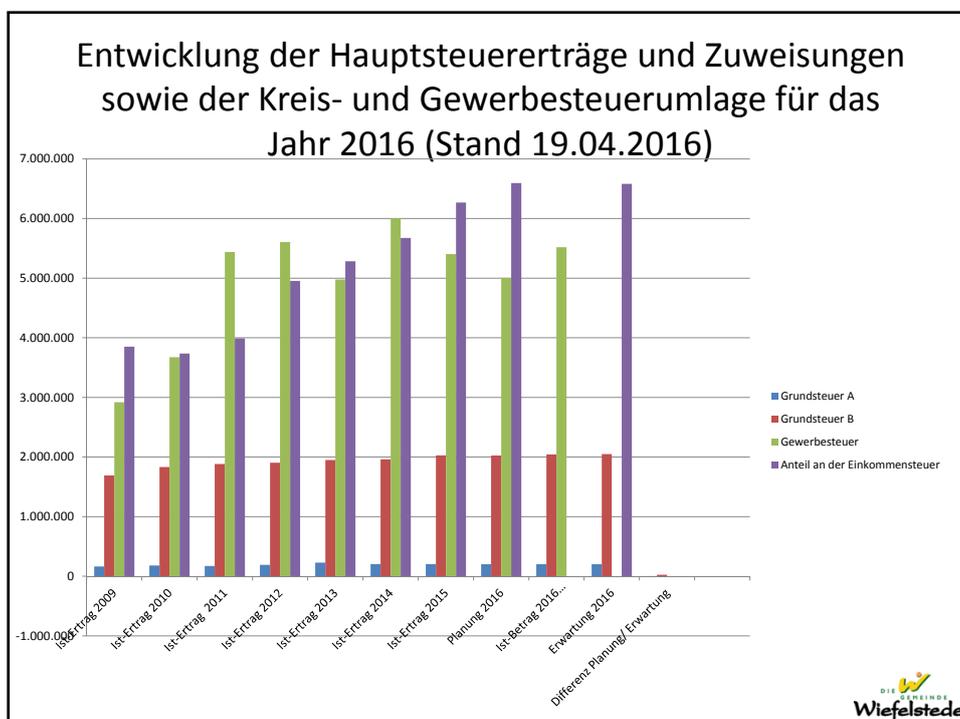


Finanzausschusssitzung am 19.04.2016


DIE GEMEINDE
Wiefelstede

Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen sowie der Kreis- und Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2016 (Stand 19.04.2016)

Ertragsart/Jahr	Ist-Betrag 2012	Ist-Betrag 2013	Ist-Betrag 2014	Ist-Betrag 2015	Planung 2016	Ist-Betrag 2016	Erwartung 2016	Differenz Planung/ Erwartung
Grundsteuer A	191.215	227.335	203.407	203.253	200.900	202.026	202.000	1.100
Grundsteuer B	1.903.957	1.950.681	1.960.076	2.028.911	2.025.000	2.044.562	2.050.000	25.000
Gewerbesteuer	5.604.558	4.977.744	6.004.740	5.402.486	5.003.800	5.518.827		
Anteil an der Einkommensteuer	4.953.164	5.283.176	5.672.891	6.268.216	6.594.000	0	6.581.600	-12.400
Anteil an der Umsatzsteuer	359.874	364.358	372.006	538.340	555.600	0	555.600	0
Schlüsselzuweis.	2.490.504	1.323.248	1.996.440	1.842.016	2.027.600	2.118.800	2.118.800	91.200
Zuw. für d. übertrag. Wirkungskreis	261.720	269.040	274.928	285.896	293.800	296.392	296.392	2.592
Konz.abgabe (Gas)	60.354	66.356	56.127	63.600	63.600	15.900	63.600	0
Konz.abgabe (Strom)	458.234	449.625	506.875	449.600	449.600	112.400	449.600	0
Kreisumlage	-4.545.845	-4.602.176	-4.827.096	-4.987.120	-4.919.300	-4.919.271	-4.919.271	29
Gewerbesteueruml.	-1.144.375	-1.036.055	-1.276.512	-1.126.417	-1.046.300	0		
Entschuldungsuml. an das Land	-27.992	-29.312	-29.592	-30.488	-30.500	-31.720	-31.720	-1.220
Gesamt	10.565.368	9.244.020	10.914.290	10.938.293	11.217.800	5.002.475		



Kennntnisnahme über den Jahresabschluss 2013



Finanzausschusssitzung am 19.04.2016

Vorläufige Gesamtergebnisrechnung 2013



Bezeichnung	Ansatz 2013	HH-Rest	ÜPL/APL	Ansätze Gesamt 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
Ordentliche Erträge	-20.749.400	0	-32.238,33	-20.781.638,33	-20.599.948,26	181.690,07
Ordentliche Aufwendungen	21.083.800	58.823,66	32.238,33	21.174.861,99	21.171.554,95	-3.307,04
Ordentliches Ergebnis	334.400	58.823,66	0	393.223,66	571.606,69	178.383,03
Außerordentl. Erträge	-43.100	0	-2.100,00	-45.200	-182.251,61	-137.051,61
Außerordentl. Aufwendungen	32.600	0	700,00	33.300	35.970,69	2.670,69
Außerordentl. Ergebnis	-10.500	0	-1.400,00	-11.900	-146.280,92	-134.380,92
Jahresergebnis	323.900	58.823,66	-1.400,00	381.323,66	425.325,77	44.002,11


DIE GEMEINSCHAFT
Wiefelstede

Vorläufige Gesamtfinanzrechnung 2013

Bezeichnung	Ansatz 2013	HH-Rest	ÜPL/APL	Ansätze Gesamt 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
Einzahlungen a. lfd. Verw.tätigkeit	18.566.500	0	32.238,33	18.598.738,33	18.958.205,05	359.466,72
Auszahlungen a. lfd. Verw.tätigk.	-18.437.300	-58.823,66	-32.238,33	-18.528.361,99	-18.231.090,16	297.271,83
Saldo a. lfd. Verw.tätigkeit	129.200	-58.823,66	0	70.376,34	727.114,89	656.738,55
Saldo a. Inv.tätigkeit	-3.614.600	-977.338,13	0	-4.591.938,13	-3.641.601,48	1.275.353,08
Saldo aus Finanz.tätigkeit	1.989.600	0	0	1.989.600	314.790,63	-1.674.809,37
Saldo aus haushaltsunwirks. Vorg.	0	0	0	0	-19.944,14	-19.944,14
Endbestand an Zahlungsmitteln					2.119.733,85	


DIE GEMEINSCHAFT
Wiefelstede

Zusammenfassung der Jahresergebnisse 2009 bis 2013 (vorläufig)

2009	• Ordentliches Ergebnis	- 280.323,48 €
	• Außerordentliches Ergebnis	+ 92.161,72 €
2010	• Ordentliches Ergebnis	- 289.159,35 €
	• Außerordentliches Ergebnis	+ 253.845,34 €
2011	• Ordentliches Ergebnis	+ 1.720.678,62 €
	• Außerordentliches Ergebnis	+ 63.220,14 €
2012	• Ordentliches Ergebnis	+ 1.959.097,66 €
	• Außerordentliches Ergebnis	+ 237.835,70 €
2013	• Ordentliches Ergebnis	- 571.606,69 €
	• Außerordentliches Ergebnis	+ 146.280,92 €

Stand 31.12.2013	
Ordentliches Ergebnis	2.884.693,82 €
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>447.336,76 €</u>
Gesamtüberschussrücklage	3.332.030,58 €



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !!!**

